

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Folgende Körperregion soll behandelt werden:

am (Datum):

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie leiden an Schmerzen im Bereich von Sehnenansätzen oder Sehnenverkalkungen, die sich mit anderen Maßnahmen nicht genügend beeinflussen lassen. Ihre Ärztin/Ihr Arzt (im Weiteren Arzt) hat Ihnen eine Stoßwellentherapie vorgeschlagen, dadurch sollen Ihre Beschwerden verbessert werden.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit dem Arzt. Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

Da die Stoßwellenbehandlung noch nicht in den Regelkatalog gesetzlicher Krankenkassen aufgenommen wurde, ist es ratsam, die Kostenübernahme vor der Behandlung mit Ihrer Krankenkasse zu klären.

### URSACHEN DER BESCHWERDEN

Über Sehnen wird die zur Bewegung nötige Muskelkraft auf die Knochen übertragen. Durch Überlastung kann es zu chronischen Schmerzen an den Sehnenansätzen am Knochen kommen. Durch Abnutzung können sich auch schmerzhaftes Verkalkungen in der Muskulatur entwickeln.

### BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Stoßwellen sind mechanische Druckwellen mit hoher Energie, die mit extremer Geschwindigkeit in das Gewebe übertragen werden. Ursprünglich wurde die Methode zur Auflösung von Nierensteinen entwickelt. Da die Stoßwellen von außen an der Körper herangeführt werden, (sogenannte **extrakorporale Stoßwellentherapie**, ESWT), ist kein operativer Eingriff nötig. Diese Druckwellen können weiches Gewebe leicht durchdringen und dadurch gezielt auf knöcherne Sehnenansätze oder Verkalkungen gerichtet werden. Für schmerzhaftes Sehnenansätze wie Tennisellenbogen, Achillessehnenentzündung oder Fersensporn können geringere Energien eingesetzt werden, um den Behandlungserfolg zu erreichen. Bei Verkalkungen, häufig im Bereich der Muskelmanschette der Schulter, sind höhere Energien notwendig. Auch schlecht heilende Knochenverletzungen (Pseudarthrosen) können u. U. mit hochenergetischen Druckwellen erfolgreich behandelt werden. In einigen Fällen ist für die Behandlung eine Sitzung ausreichend, häufig sind allerdings mehrere Sitzungen im Abstand von einigen Tagen notwendig.

### ABLAUF DER BEHANDLUNG

Die Behandlung erfolgt ambulant, es ist keine besondere Vorbereitung erforderlich. Der Schallkopf des Stoßwellengerätes wird auf dem entsprechenden Körperteil aufgesetzt. Zur Weiterleitung der Druckwellen ist ein Wasserkissen (im Schallkopf oder über ein äußeres Kissen) notwendig. Die Druckwellen werden zentriert auf den Ort der Schädigung gerichtet. Zur besseren Lokalisation

kann zusätzlich eine Kontrolle mit Ultraschallbildgebung erfolgen. Die Druckwellen sind als knackendes Geräusch zu hören. Bei höherenergetischen Druckwellen kann es zu Schmerzen kommen, sodass eine örtliche Betäubung (Lokalanästhesie) empfehlenswert ist. Eine Behandlung dauert etwa 5 – 15 Minuten.

### ALTERNATIV-VERFAHREN

In vielen Fällen kann durch Medikamente, physikalische Maßnahmen und Krankengymnastik eine Besserung der Sehnen-/ Muskelbeschwerden erreicht werden.

Eine Alternative zu einer Stoßwellentherapie kann die lokale Einspritzung von Medikamenten, z. B. Cortison, oder eine Röntgenreizbestrahlung sein.

Ihr Arzt bespricht mit Ihnen die Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Behandlung. Unter Berücksichtigung Ihres Alters, Ihrer körperlichen Aktivität und der Schmerzen wählt er die für Sie am besten geeignete Methode aus.

### ERFOLGSAUSSICHTEN

Durch die Stoßwellen wird eine Reizung der betroffenen Strukturen verursacht, was die natürlichen Heilungsprozesse anregt und zu einer Verbesserung der Schmerzzustände führt. Es ist daher nicht mit einem sofortigem Wirkungseintritt wie z. B. nach einer Einspritzung zu rechnen, sondern mit einer Erholungszeit von mehreren Tagen.

Gelegentlich wird der erwünschte Erfolg der Stoßwellentherapie nicht erreicht. Die Behandlung kann dann wiederholt werden. Auch eine Zunahme der Beschwerden nach der Behandlung ist gelegentlich möglich.

### HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND NACHSORGE

#### Vorbereitung:

Falls vorhanden, bringen Sie bitte vorangegangene Röntgenaufnahmen, CT-, oder MRT-Bilder mit.